

Koblenzer Museen und Galerien: 24 beteiligte Häuser mit über 80 Einzelveranstaltungen für alle Generationen

15. lange Nacht der Koblenzer Museen

Am 5. September 19 bis 1 Uhr

Koblenz. Die Koblenzer Museen und Galerien laden am 5. September zum 15. Mal zur „Lange Nacht der Museen“ ein. Die 24 beteiligten Häuser locken alle Kunstinteressierten zu diesem nächtlichen Kulturereignis mit über 80 Einzelveranstaltungen für alle Generationen: Ausstellungen, geführte Rundgänge, Filme, Performances und Mitmachangebote für Kinder. Offiziell eröffnet wird die Museumsnacht durch den Koblenzer Oberbürgermeister Prof. Dr. Joachim Hofmann-Göttig um 19 Uhr im Ludwig Museum. Jährlich am ersten Samstag im September öffnen die Koblenzer Museen und Galerien ihre Türen. In keiner anderen Nacht im Jahr haben Besucher die Gelegenheit sich von der Vielfalt des Kunstangebotes der Stadt Koblenz auf einmal und innerhalb einer so kurzen Zeit zu überzeugen. Neben den aktuellen Ausstellungen präsentieren die Häuser ein hochwertiges Rahmenprogramm nur für diesen Veranstaltungsabend.

Städtische Museen bieten aufwendig gestaltetes Programm

Klangüberraschungen, Speeddating-Aktionen, ein musikalischer Rundweg „Loop Road“, sowie Klang-Aktionen präsentiert das Ludwig Museum im Deutschherrenhaus und im angrenzenden Skulpturengarten. Im Mittelrhein-Museum werden unter anderem mit „Bionix“ von Daniel Wüstuba und „Attische An- und Aussichten“ von Roman Caesar gleich mehrere Ausstellungen eröffnet. Umrahmt wird dies mit spannenden Einblicken hinter die Kulissen des Museums sowie Schauspiel und Tanz mit den „Human Audio-guides“ und „Das lebendige Bild“ des Theater Koblenz. Neue Exponate, köstlicher Rheinwein und die Ausstellung „Rheingold“ locken in das mittlerweile 102 Jahre alte Rhein-Museum. Die Besucher können ein Zungenbein eines Neandertalers betrachten und sich ein Andenken aus dem Nibelungenschatz mitnehmen. In der interaktiven Dauerausstellung zur Rhein-Romantik, „Romanticum“ im Forum Confluentes, führt das Koblenzer Original Manfred Gniffke alle Interessierten in gewohnt launischer Manier auf preußische Spuren (im Rahmen des Preußensjahres 2015) durch die Ausstellung.

Das Koblenzer Rathaus neu inszeniert

Die Freiflächen in den Innenhöfen des Koblenzer Rathauses werden auf spannende Weise inszeniert: Die Jugendkunstwerkstatt Koblenz präsentiert mit der „pop-up-gallery-koblenz“ jungen Koblenzer Künstlern eine Plattform, um sich und ihre Werke zu präsentieren. Der Kunstverein Mittelrhein -KM570- verwandelt den zweiten Innenhof durch visuelle und klangliche Eingriffe in einen be-

sonderen Erfahrungsort. Lichtbilder und Raumklänge rund um den im Fokus stehenden Brunnen des Innenhofes laden zum Lauschen und Verweilen ein.

Umfangreiches Rahmenprogramm zu den aktuellen Ausstellungen in weiteren Häusern:

Im Landesmuseum lockt die Dauerausstellung „40 Jahre Playmobil“ nicht nur kleine Fans, und auch in weiteren Ausstellungsräumen, wie dem Haus der Archäologie, Haus der Fotografie und Haus des Genusses in der Festung Ehrenbreitstein gibt es für Klein und Groß Ritter zum Anfasen oder auch Führungen zum Beispiel mit dem Festungsspieler; bei der Arbeitsgemeinschaft Bildender Künstler (AKM) im Haus Metternich widmen sich zahlreiche Gastkünstler dem Thema „Serielle Ereignisse“; in der Festungskirche in der Festung Ehrenbreitstein bietet der selbige Verein Begegnungen zwischen Kunst und Kirche; auch die Galerie Art M15 zeigt Serien in Form von Fotografien, umrahmt von einem musikalischen Programm und die Galerie Sehr & Atelier Farbraum Serien mit Strategien konkreter Kunst; das Atelier Barbara Gröbl präsentiert mit „Landgang“ Werke in Form von imaginären Collagen von der Malerin Vera Zahnhausen; die Koblenzer Künstlerin Editha Pröbstle stellt im gleichnamigen Atelierhaus „Akte, Paare und andere Kreaturen“ aus - einige Werke geben erst bei Dunkelheit ihre „Hautergebnisse“ preis; stimmungsvoll in Szene gesetzte Lichtobjekte mit aus von der Künstlerin Grit Uhlemann selbst entwickelten Technik aus Paperclay gefertigten Porzellanplatten werden in der Galerie Gudrun Lüpke präsentiert; in der Galerie Krüger Corporate Art zeigt der Kölner Künstler und Grafiker Peter Hoffmann Zeichnungen, Skulpturen und typografische Arbeiten, bei denen er sich mit der schwindenden Kontrolle von Privatsphäre im Angesicht einer unüberschaubaren komplexen Technologie und undurchdringlichen politischen Strukturen befasst; in der Kunstbackstube und im Haus 121 im Stadtteil Ehrenbreitstein bauen die Künstlerinnen Anja Bogott und Saskia de Kleijn spannungsgeladene Ausstellungen in zwei Räumen auf und umrahmen diese mit Gesprächen bei Wein und Gebäck; neben der beliebten Art-Party wird in der Kunsthalle internationale Kunst mit modernen und zeitgenössischen Werken renommierter Künstler versteigert; in der Werkstatt – dem Atelier von Eva Maria Anders, erwartet die Besucher anheiternde Weine und Dichtergeist mit Schauspielern des Theater Koblenz. Historische Boote, Schiffe, Züge und Panzer zum Bestaunen und Anfassen bieten das Rhein-Museum, die

Wehrtechnische Studiensammlung und das DB Museum. Neben der Ausstellung von Objekten bieten die zahlreichen Führungen durch die Häuser detaillierte und spannende Informationen.

Ausstellungen beleuchten das Thema Koblenz und die Region

Die Stadt Koblenz und ihre Region werden in folgenden Ausstellungen thematisiert: Bei Nataliy Schenkman im Atelier 5. Stock spüren sechs Künstler unter dem Titel „Ich bin – Koblenz – bin Ich: Die Stadt als Gefühl“ die historischen Seiten ihres urbanen Lebensumfeldes nach; in der Galerie Handwerk umrahmen Klangmetamorphosen die Fotografien von Matthias Brand, der mit seiner virtuos instrumentalisierung von Raum, Licht und Farben neue Blickwinkel auf architektonische Details des ehemaligen Hotel Rheingold-Bellevue in Rolandseck eröffnet; das Hauptgebäude der Sparkasse Koblenz verwandelt sich in einen Ausstellungsraum, in dem 30 großformatige Bilder die Stadt Koblenz mit „KOvisionen“ neu und anders zeigen; in die Welt des Rheinischen Karneval kann jeder im Fastnachtmuseum eintauchen, wenn der Karneval in Form von multimedialen Installationen und der Ausstellung von Orden und Ehrenabzeichen näher beleuchtet wird.

Angebote auch für Kinder

Für Kinder gibt es in mehreren Häusern kreative Mitmachaktionen, wie eine Freiluftkunstwerkstatt im Mittelrhein-Museum oder eine Mitmach-Performance im Ludwig Museum.

Für den kulinarischen Rahmen ist am Veranstaltungsabend gesorgt:

In vielen Häusern gibt es die unterschiedlichsten Getränke- und Imbissangebote und im Stadtteil Ehrenbreitstein bietet das „Krebbelchensfest“ Alles für den hungrigen Kunstreisenden. Ein einmalig erworbenes Eintrittsbändchen und die Transport-Angebote wie der Busshuttle, die Rheinfähre, der Schrägaufzug, eine Pferdekutsche und der historische Sonderzug der DB ermöglichen die nächtliche Reise durch die Institutionen. Die Seilbahn schwebt zusätzlich mit verlängerten Fahrzeiten über den Rhein und bietet allen Besuchern der Langen Museumsnacht eine Hin- und Rückfahrt zu einem Sonderpreis an.

Beteiligte Museen und Kultureinrichtungen

1. Ludwig Museum im Deutschherrenhaus, 2. Mittelrhein-Museum, 3. Landesmuseum Koblenz Festung Ehrenbreitstein, 4. Rhein Museum Koblenz, 5. DB Museum Koblenz, 6. Romanticum im Forum Confluentes, 7. AKM e.V.

15. Lange Nacht der Koblenzer Museen
5. September 2015
19.00 – 1.00 Uhr

Ein Ticket – 24 x Kultur
www.museumsnacht-koblenz.de

5€ SEILBAHN
Hin- & Rückfahrt
bis 01.30 Uhr

KOBLENZ
VERBINDET.
Koblenz-Touristik

Haus Metternich, 8. AKM e.V. in Koop. mit der Ökumene in der Festungskirche, 9. ART M15, 10. Atelier 5. Stock / Nataliy Schenkman, 11. Atelier Barbara Gröbl, 12. Atelierhaus Editha Pröbstle, 13. Galerie Gudrun Lüpke, 14. Galerie Handwerk Koblenz, 15. Galerie SEHR, 16. Die Jugendkunstwerkstatt Koblenz e.V., 17. Krüger Corporate Art, 18. Kunst in der Sparkasse Koblenz, 19. Kunstbackstube / HAUS 121, 20. Kunsthalle Koblenz, 21. Kunstverein Mittelrhein e.V. -KM570-, 22. Rheinisches Fastnachtmuseum, 23. Wehrtechnische Studiensammlung Koblenz, 24. WERKSTATT.

Museumsnacht-App

Um Sie auf dem Laufenden zu halten und immer mit den aktuellsten News und wichtigen Informationen zu versorgen, gibt es ab sofort eine eigene Museumsnacht-App. Die Vorteile auf einen Blick: Immer die aktuellsten News in der Tasche. Beschreibungen, Bilder und Infos zu jedem Programmpunkt. Veranstaltungsorte schnell finden. Eigenes Programm erstellen und damit nichts verpassen. Alle Infos wie Shuttle-Service auf einem Blick. Die App ist kostenfrei für iPhone und Android-Smartphones verfügbar.

Krebbelchensfest in Ehrenbreitstein

Bei dem kompakten Kunstgenuss dieser Nacht haben sich die Besucher in Ehrenbreitstein auch eine kulinarische Pause auf dem Krebbelchensfest verdient. Aber auch viele Häuser laden zum Verweilen und pausieren ein und bieten un-

terschiedliche Getränke- und Imbissangebote auch zu anderen Themen, wie beispielsweise dem Barock, an.

Ticket / Eintrittsbändchen

Das Eintrittsbändchen (Kinder bis einschließlich 16 Jahre frei) berechtigt im Rahmen der Veranstaltung zum Eintritt in alle beteiligten Museen und Galerien und zur Nutzung der Transport-Angebote: Kostenfreie Nutzung der Transportmöglichkeiten von 18.30 bis 1.30 Uhr zwischen diversen Ausstellungen mit angelegtem Eintrittsbänd: Bus-Shuttle 18.30 bis 1.30, Rheinfähre 18.30 bis 1 Uhr; Die Personalfähre Kräber verkehrt zwischen der Anlegestelle im Stadtteil Ehrenbreitstein und dem Pegelhaus. Historischer Sonderzug der DB 20.15 bis 1.15 Uhr; Zwischen DB Museum über Stadtmitte, Hauptbahnhof und Stadtteil Ehrenbreitstein. Schrägaufzug 18.30 bis 1 Uhr. Kutschfahrten 19.30 bis 24 Uhr. Pkw-Shuttle zum Atelierhaus Editha Pröbstle 19.15 bis 0.45 Uhr. Seilbahn 18 bis 1.30 Uhr.

Kontakt

Tourist-Information Koblenz im Forum Confluentes, Zentralplatz 1, 56068 Koblenz. Öffnungszeiten: täglich 10 bis 18 Uhr. Tel. (0 65 1) 97 90 777, online unter www.ticket-regional.de. Außerdem alle VVK-Stellen von Ticket-Regional bundesweit Sponsor: Sparkasse Koblenz, Förderer: Lotto Stiftung Rheinland-Pfalz. Info unter www.museumsnacht-koblenz.de. *Pressemittteilung von Koblenz Touristik*

